

Wildnis vor der Haustür: 15 Heckrinder kommen

Nachfahren des legendären Auerochsen auf Truppenübungsplatz

Märkischer Kreis. 2009 ist in China das Jahr des Rindes – und nicht nur dort. Auch Hemer steht in diesem Jahr im Zeichen des Rindes. 15 Heckrinder, Nachfahren des legendären Auerochsen, dem Stammvater aller Hausrinder, werden im Frühjahr auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz eine neue



Heckrinder gibt es am Stilleking in Lüdenscheid und bald auch in Hemer.

Heimat finden. Die Neubürger der Felsenmeerstadt sorgen für Wildnis vor der Haustür. Ihre Mission ist die Erhaltung gefährdeter Pflanzen und Tiere.

Die Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände, allen voran Koordinator Fritz Schröder, freut sich, „so ein Projekt hingekriegt zu ha-

ben“. Die Betreuung übernimmt das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis.

Im Lüdenscheider Naturschutzgebiet Stilleking stehen die Zeichen bereits auf Umzug.

Dort haben die neuen Wilden auf dem ehemaligen Terrain des belgischen Militärs bereits ganze Arbeit geleistet.

„King Stilli“, das Leittier, und seine Untertanen sorgten dafür, dass sich der Bestand der bodenbrütenden seltenen Vogelarten deutlich erholt habe.

Sie erreichten aber auch, dass Mensch und Natur sich näherkommen. Die „Ochsentour“ ist beliebt. Der Stilleking ist ein Erfolgsmodell. Jetzt ziehen die Tiere um.